



Juli 2025

Sie erhalten den neuen Infoflash zum Start des Stickstoff Vorbezugs, aktuelle Sommersaaten und Raps Saatgut. Melden Sie sich für Beratung und Bestellungen bei uns.

Dünger

Start Vorbezug und Preise Juli 2025

Ab heute läuft der Düngervorbezug 2025. Da die Preise weiterhin stabil bleiben, empfiehlt es sich, den Bedarf frühzeitig zu decken.

Nutzen Sie die gegenwärtige Situation um Stickstoff-Dünger, NPK-Dünger oder auch PK-Dünger auf einer Lieferung zu kombinieren. Aktuell sind alle Produktgruppen auf einem interessanten Preisniveau.

Heute startet auch der Vorbezug für Bio-Dünger mit sehr guten Preisen auf ganze Camions.

Wir werden weiterhin jeweils eine Preisliste veröffentlichen, die einen Monat Gültigkeit hat. Diese Preise gelten für prompte Lieferungen.
<https://www.landor.ch/vorbezug>

Sie erhalten das Juli-Bestellblatt. Preise sind gültig bis spätestens Freitag, 25. Juli 2025 oder bis auf Wiederruf.

Für grössere Mengen wären wir um eine Anfrage dankbar. Gerne bieten wir auch Omya- und Timac-Dünger an.

Sommersaaten 2025

Saatgut für Zwischenfutterbau, Aeugsteln und Gründüngung natürlich von Ihrer LANDI Aachtal.

Mit der UFA Revue haben Sie den UFA Sommersaaten Ratgeber 2025 (Zwischenfutterbau, Kunstwiesen, Gründüngung) erhalten. Daraus können Sie die Ihrem Betrieb entsprechende Futterbaumischung entnehmen.

Mit dem Anbau von Zwischenfutter können nicht nur Futterengpässe ausgeglichen, sondern mit der entsprechenden Mischungswahl auch Einfluss auf die Futterqualität genommen werden. UFA-Samen bietet ein breites Sortiment an überwinternden und nicht überwinternden Zwischenfutterbaumischungen an.

Für Fragen dazu stehen wir oder unser UFA Samen Fachberater (Daniel Fächter 079 901 46 74) gerne zur Verfügung.



Vorbezug 2025

Früh kaufen – Stickstoffbedarf absichern



Haben Sie Fragen, oder brauchen Sie Beratung? Sie dürfen sich gerne bei uns oder bei unserem LANDOR Berater melden.

Büro Oberaach
071 414 19 19 / agro@landi-aachtal.ch

LANDOR Berater
Philipp Manser
079 507 51 64

Bestellungen können in Oberaach, Altnau und Berg abgegeben werden.

LANDI Aachtal Genossenschaft

Mostereistrasse, 8587 Oberaach
Tel. 071 414 19 19, info@landi-aachtal.ch

LANDI Agro Tel. 071 414 19 24

Raps Saatgut

Für alle bestehenden Rapsproduzenten, und neue Produzenten (weitere Flächen sind gesucht), haben wir das Rapsbestellblatt im Anhang → bitte sofort bestellen.

Für die Aussaat im Herbst 2025 steht eine breite Palette an Sorten zur Verfügung.

Neu auf der Liste ist die Sorte «Blackmoon» und «LG Austin». Sie sind beide mittelfrühreif, haben ein gutes Ertragspotenzial und sind resistent gegenüber «Phoma». Der Ölgehalt der Sorte «LG Austin» ist gut, währenddem derjenige von «Blackmoon» etwas geringer ist.

Weiterhin verfügbar sind «SY Matteo», «Zidane», «Tempo» und «LG Angelico».

Im Bioanbau ist es die Sorte «Collector».

Fachinfos/ Anbauempfehlungen Raps

<https://landwirtschaft.ufasamen.ch/fachinfos>

Brenngutübernahme 2025

Wir übernehmen in Oberaach wiederum Brennkirschen und Brennzwetschen der bestehenden Lieferanten. Fässer unseres Abnehmers stehen in Oberaach zur Verfügung und können leihweise abgeholt werden.

Anlieferung in Oberaach

Wir bitten Sie, das Brenngut jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 bis 12.00 Uhr anzuliefern.

Die folgenden Preise verstehen sich franko Oberaach

Brennkirschen Produzentenrichtpreis bei 18 Brix	
mit Suisse Garantie	CHF 1.15 / kg
Brennzwetschgen Produzentenrichtpreis bei 16 Brix	
mit Suisse Garantie	CHF 0.45 / kg

Mit freundlichen Grüssen

Das Team der LANDI Aachtal

UFA SAMEN AKTION

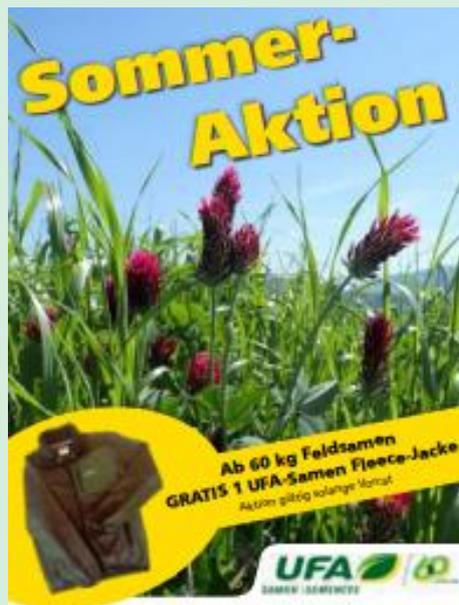
UFA Samen Sommer Aktion

Ab einem Bezug von 60 kg Feldsamenmischung erhalten Sie **gratis** eine UFA Samen Fleece-Jacke.

Der Bestellschein wurde bereits im Mai versendet.

Prospekt Sommersaaten

<https://landwirtschaft.ufasamen.ch/fachinfos>
OS



QUALITÄTSMERKMALE BRENNGUT

Es werden nur Brennfrüchte übernommen, welche den Qualitätsvorschriften entsprechen.

Minderwertige Brennkirschen / Brennzwetschgen werden im Sinne der Qualitätsförderung zurückgewiesen.

Die Mindestanforderung von 18 Brix bei Kirschen / 16 Brix bei Zwetschgen ist einzuhalten. **Keine mit Kirschessigfliege befallenen Früchte anliefern.** Diese gehören korrekt entsorgt z.B. Kehricht (nicht kompostieren).

Für den Tafelmarkt produzierte Tafelkirschen oder Tafelzwetschgen gelten nicht als Brennfrüchte und werden nicht übernommen.